

397699-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Sanitäre Anlagen – Neubau Gymnasium Schönefeld II mit Sporthalle, Los 12-
Abwasser-/Wasser-/Gasanlagen

OJ S 129/2024 04/07/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Dahme-Spreewald

E-Mail: Doreen.Gefaeller@dahme-spreewald.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Neubau Gymnasium Schönefeld II mit Sporthalle, Los 12- Abwasser-/Wasser-
/Gasanlagen

Beschreibung: Übersicht Abwasser: - Schulgebäude und Sporthalle werden separat abgeführt
- Freispiegelentwässerung (EG Sporthalle, Schulgebäude SG1-3) - Das UG der Sporthalle
wird über eine bauseits realisierte Hebeanlage entwässert - Das fetthaltige Küchenabwasser
wird über einen Fettabscheider geführt - Schulgebäude SG4 und das fettabgeschiedene
Küchenabwasser werden ebenfalls über eine Hebeanlage (Doppelpumpenhebeanlage)
entwässert Grundleitungen in den Außenanlagen: - PP2000-Rohr DN 100 - 200 370m -
PP2000-Rohr DN 100 15m (fetthaltig, Küche) - Druckrohrleitung PE-Rohr DN 100 115m -
Leerrohr/Kabelrohr (flexibel, UV-stabil, halogenfrei) 45m Abwasserleitungen
(schalldämmtes System): DN 50 - DN 250 1075m Abwasserleitungen (schalloptimiert,
Kunststoff): DN 40 - DN 100 575m Kondensatleitung aus nichtrostendem Stahlrohr
(geschweißt) 15m Übersicht Regenwasser: - Innerhalb der Gebäude bis 1m nach
Gebäudekante (Schnittstelle Außenanlagenplaner) - Abwasserleitungen (schalldämmt, PE-
S2): DN 56 - 150 260m Übersicht Trinkwasser: - Trinkwassereinspeisung im Schulgebäude,
Rückspülbare Hauswasserstation mit Druckminderer (Volumenstrom 18,0 m³/h) -
Druckerhöhungsanlage - Enthärtung - Hygienespülstationen oder automatische
Wasserspülungen am WC-Element, Urinalspülstation - Automatische
Trinkwasserstrennstation als Druckerhöhungsanlage Q bis 13m³/h - Frostsichere
Außenarmaturen, Unterflurhydranten - Edelstahlrohrleitung: DN12 - DN 65 1605m -
Metallverbundrohr: DN 15 - DN 32 1090m Übersicht Bewässerung Sportplatz: -
Druckrohrleitung PE 100-RC 150m - Druckleitung PE 100 DN 50 - DN 75 224m - Leerrohr
/Kabelrohr (flexibel, UV-stabil, halogenfrei) 150m Übersicht Sanitärausstattung: - Dezentrale
Warmwasserversorgung in der Schule (Durchlauferhitzer 3,5 - 27kW) - Zentrale
Warmwasserversorgung in der Sporthalle - WC- Anlagen, (Barrierefreie) WCs, Accessoires,
Urinale, Duschanlage in der Sporthalle (Paneele und Brausegarnitur) inkl. Vorwandlement
Übersicht Fachkabinette: - Anschlussleitungen vom Lehrerpult bis zum Anschlusschrank
(Gas): Kupferrohr DN 15 - 20 110m - Anschluss für Trink- und Schmutzwasser bis zu den
Ausstattungsgegenständen des Möbellieferanten Dämmung (Mineralwolle. Kälteämmung,
Ummantelung in Flucht- und Rettungswegen, alukaschierte Steinwolle, Kautschuk),

Rohrabschottungen R30/90 und erforderlichen (Bau-) Nebenleistungen. Wartung Wartung für 4 Jahre

Kennung des Verfahrens: 2fdab8bd-7a88-491e-9987-b9b5ebae1fdc

Interne Kennung: 2024-367

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45232460 Sanitäre Anlagen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45332200 Wasserinstallationsarbeiten, 45332300 Verlegen von Abwasserleitungen, 45333000 Installation von Gasanlagen, 45259000 Reparatur und Wartung von Anlagen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Neubau Gymnasium Schönefeld II mit Sporthalle Planstraße E

Stadt: Schönefeld

Postleitzahl: 12529

Land, Gliederung (NUTS): Dahme-Spreewald (DE406)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP9YDT689J

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Der Bieter muss Angebote für alle Lose einreichen

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Konkurs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vergleichsverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Betrugsbekämpfung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative
Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative
Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen
Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.:
Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw.
fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende
bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative
Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende
bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative
Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach
§§ 123 bis 126 GWB
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§
123 bis 126 GWB
Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126
GWB
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:
Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Abwasser-/Wasser-/Gasanlagen

Beschreibung: Übersicht Abwasser: - Schulgebäude und Sporthalle werden separat abgeführt
- Freispiegelentwässerung (EG Sporthalle, Schulgebäude SG1-3) - Das UG der Sporthalle
wird über eine bauseits realisierte Hebeanlage entwässert - Das fetthaltige Küchenabwasser
wird über einen Fettabscheider geführt - Schulgebäude SG4 und das fettabgeschiedene
Küchenabwasser werden ebenfalls über eine Hebeanlage (Doppelpumpenhebeanlage)
entwässert Grundleitungen in den Außenanlagen: - PP2000-Rohr DN 100 - 200 370m -
PP2000-Rohr DN 100 15m (fetthaltig, Küche) - Druckrohrleitung PE-Rohr DN 100 115m -
Leerrohr/Kabelrohr (flexibel, UV-stabil, halogenfrei) 45m Abwasserleitungen
(schalldämmtes System): DN 50 - DN 250 1075m Abwasserleitungen (schalldämmtes,
Kunststoff): DN 40 - DN 100 575m Kondensatleitung aus nichtrostendem Stahlrohr
(geschweißt) 15m Übersicht Regenwasser: - Innerhalb der Gebäude bis 1m nach
Gebäudekante (Schnittstelle Außenanlagenplaner) - Abwasserleitungen (schalldämmtes, PE-
S2): DN 56 - 150 260m Übersicht Trinkwasser: - Trinkwassereinspeisung im Schulgebäude,
Rückspülbare Hauswasserstation mit Druckminderer (Volumenstrom 18,0 m³/h) -
Druckerhöhungsanlage - Enthärtung - Hygienespülstationen oder automatische
Wasserspülungen am WC-Element, Urinalspülstation - Automatische
Trinkwasserstrennstation als Druckerhöhungsanlage Q bis 13m³/h - Frostsichere
Außenarmaturen, Unterflurhydranten - Edelstahlrohrleitung: DN12 - DN 65 1605m -
Metallverbundrohr: DN 15 - DN 32 1090m Übersicht Bewässerung Sportplatz: -
Druckrohrleitung PE 100-RC 150m - Druckleitung PE 100 DN 50 - DN 75 224m - Leerrohr

/Kabelrohr (flexibel, UV-stabil, halogenfrei) 150m Übersicht Sanitärausstattung: - Dezentrale Warmwasserversorgung in der Schule (Durchlauferhitzer 3,5 - 27kW) - Zentrale Warmwasserversorgung in der Sporthalle - WC- Anlagen, (Barrierefreie) WCs, Accessoires, Urinale, Duschanlage in der Sporthalle (Paneele und Brausegarnitur) inkl. Vorwandelement
Übersicht Fachkabinette: - Anschlussleitungen vom Lehrerpult bis zum Anschlusschrank (Gas): Kupferrohr DN 15 - 20 110m - Anschluss für Trink- und Schmutzwasser bis zu den Ausstattungsgegenständen des Möbellieferanten Dämmung (Mineralwolle. Kälte­dämmung, Ummantelung in Flucht- und Rettungswegen, alukaschierte Steinwolle, Kautschuk), Rohrabschottungen R30/90 und erforderlichen (Bau-) Nebenleistungen. Wartung Wartung für 4 Jahre
Interne Kennung: Los 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45232460 Sanitäre Anlagen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45332200 Wasserinstallationsarbeiten, 45332300 Verlegen von Abwasserleitungen, 45333000 Installation von Gasanlagen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Neubau Gymnasium Schönefeld II mit Sporthalle Planstraße E

Stadt: Schönefeld

Postleitzahl: 12529

Land, Gliederung (NUTS): Dahme-Spreewald (DE406)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 11/10/2024

Enddatum der Laufzeit: 10/07/2025

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Noch nicht bekannt

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Die Baumaßnahme wird mit Mitteln des Landes Brandenburg gefördert.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eignungsnachweise gemäß § 6a i. V. m. § 6b VOB/A und VOB/A-EU können mittels Eintrag in ein Präqualifikationsverzeichnis (PQ) oder

Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) erbracht werden. Präqualifizierte

Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Die Eintragung in ein Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) wird anerkannt. Bei Einsatz von

Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, ob diese PQ oder ULV

registriert sind. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als Nachweis der Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgeführten Unterlagen vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Nachweise auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Der Nachweis für die Eignung hinsichtlich Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit umfasst folgende Angaben: - Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, - Ausführung von Leistungen in den letzten bis zu fünf abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, - Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischem Leitungspersonal, - Erklärung über welche Ausstattung, welche Geräte und technische Ausrüstung das Unternehmen zur Auftragsausführung verfügt - Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister oder Handwerkerrolle des Sitzes oder Wohnsitzes, - Angaben, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde, - ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet, - dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt, - dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde, - Anmeldung bei der Berufsgenossenschaft - Nachweis Berufshaftpflichtversicherung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Das wirtschaftlichste Angebot wird bezuschlagt.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Rangfolge

Zuschlagskriterium — Zahl: 1

Begründung, warum die Gewichtung der Zuschlagskriterien nicht angegeben wurde: Da der Preis einziges Zuschlagskriterium ist, wird das wirtschaftlichste Angebot bezuschlagt.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 29/07/2024 00:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YDT689J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YDT689J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YDT689J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Vertragserfüllung & Mängelansprüche

Frist für den Eingang der Angebote: 05/08/2024 09:59:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 58 \$name_timeperiod.

DAYS_PLURAL_deu

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es werden sämtliche Unterlagen nachgefordert, ausgenommen davon ist ein vollständig verpreiste Leistungsverzeichnis.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 05/08/2024 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Vergabemarktplatz des Landes Brandenburg

Eröffnungstermin — Beschreibung: Da die Angebotseröffnung elektronisch auf dem Vergabemarktplatz erfolgt, entfällt eine Bieterbeteiligung zum Eröffnungstermin.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Eignungsnachweise gemäß § 6a i. V. m. § 6b VOB/A und VOB/A-EU können mittels Eintrag in ein Präqualifikationsverzeichnis (PQ) oder

Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) erbracht werden . Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für

die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Die Eintragung in ein Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) wird anerkannt. Bei Einsatz von

Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, ob diese PQ oder ULV

registriert sind. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als Nachweis der Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgeführten Unterlagen vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte

auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Nachweise auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte

auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprac

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Finanzielle Vereinbarung: Gemäß § 16 VOB/B i. V. m. den Besonderen Vertragsbedingungen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie

Informationen über die Überprüfungsfristen: Unternehmen haben Anspruch auf Einhaltung der bieter- und bewerbenschützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren gegenüber dem

öffentlichen Auftraggeber Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch

Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist ein Verstoß

unverzüglich beim öffentlichen Auftraggeber zu rügen (§160 Abs. 3 Nr. 1 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen - GWB). Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ende der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Angebotsabgabe bzw. Einreichung der Bewerbung gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber geltend gemacht werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2-3 GWB). Teilt der öffentliche Auftraggeber dem Unternehmen mit, seiner Rüge nicht abhelfen zu wollen, so ist das Unternehmen berechtigt, innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung einen Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer zu stellen. Bieter, deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vom öffentlichen Auftraggeber nach § 134 GWB darüber informiert. Ein Vertrag darf erst 15 Tage nach Absendung der Information, bzw. 10 Tage nach Absendung der Information auf elektronischem Weg geschlossen werden. Die Frist beginnt mit dem Tag der Absendung durch den öffentlichen Auftraggeber.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landkreis Dahme-Spreewald

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie
TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Wartung

Beschreibung: Übersicht Abwasser: - Schulgebäude und Sporthalle werden separat abgeführt - Freispiegelentwässerung (EG Sporthalle, Schulgebäude SG1-3) - Das UG der Sporthalle wird über eine bauseits realisierte Hebeanlage entwässert - Das fetthaltige Küchenabwasser wird über einen Fettabscheider geführt - Schulgebäude SG4 und das fettabgeschiedene Küchenabwasser werden ebenfalls über eine Hebeanlage (Doppelpumpenhebeanlage) entwässert Grundleitungen in den Außenanlagen: - PP2000-Rohr DN 100 - 200 370m - PP2000-Rohr DN 100 15m (fetthaltig, Küche) - Druckrohrleitung PE-Rohr DN 100 115m - Leerrohr/Kabelrohr (flexibel, UV-stabil, halogenfrei) 45m Abwasserleitungen (schalldämmtes System): DN 50 - DN 250 1075m Abwasserleitungen (schalldämmtes, Kunststoff): DN 40 - DN 100 575m Kondensatleitung aus nichtrostendem Stahlrohr (geschweißt) 15m Übersicht Regenwasser: - Innerhalb der Gebäude bis 1m nach Gebäudekante (Schnittstelle Außenanlagenplaner) - Abwasserleitungen (schalldämmtes, PE-S2): DN 56 - 150 260m Übersicht Trinkwasser: - Trinkwassereinspeisung im Schulgebäude, Rückspülbare Hauswasserstation mit Druckminderer (Volumenstrom 18,0 m³/h) - Druckerhöhungsanlage - Enthärtung - Hygienespülstationen oder automatische Wasserspülungen am WC-Element, Urinalspülstation - Automatische Trinkwasserstrennstation als Druckerhöhungsanlage Q bis 13m³/h - Frostsichere Außenarmaturen, Unterflurhydranten - Edelstahlrohrleitung: DN12 - DN 65 1605m - Metallverbundrohr: DN 15 - DN 32 1090m Übersicht Bewässerung Sportplatz: - Druckrohrleitung PE 100-RC 150m - Druckleitung PE 100 DN 50 - DN 75 224m - Leerrohr /Kabelrohr (flexibel, UV-stabil, halogenfrei) 150m Übersicht Sanitärausstattung: - Dezentrale Warmwasserversorgung in der Schule (Durchlauferhitzer 3,5 - 27kW) - Zentrale Warmwasserversorgung in der Sporthalle - WC- Anlagen, (Barrierefreie) WCs, Accessoires, Urinale, Duschanlage in der Sporthalle (Paneele und Brausegarnitur) inkl. Vorwandelement Übersicht Fachkabinette: - Anschlussleitungen vom Lehrerpult bis zum Anschlusschrank (Gas): Kupferrohr DN 15 - 20 110m - Anschluss für Trink- und Schmutzwasser bis zu den Ausstattungsgegenständen des Möbellieferanten Dämmung (Mineralwolle. Kälte-dämmung, Ummantelung in Flucht- und Rettungswegen, alukaschierte Steinwolle, Kautschuk),

Rohrabschottungen R30/90 und erforderlichen (Bau-) Nebenleistungen. Wartung Wartung für 4 Jahre

Interne Kennung: Los 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45259000 Reparatur und Wartung von Anlagen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Neubau Gymnasium Schönefeld II mit Sporthalle Planstraße E

Stadt: Schönefeld

Postleitzahl: 12529

Land, Gliederung (NUTS): Dahme-Spreewald (DE406)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Noch nicht bekannt

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Die Baumaßnahme wird mit Mitteln des Landes Brandenburg gefördert.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eignungsnachweise gemäß § 6a i. V. m. § 6b VOB/A

und VOB/A-EU können mittels Eintrag in ein Präqualifikationsverzeichnis (PQ) oder

Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) erbracht werden . Präqualifizierte

Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für

die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Die Eintragung in

ein Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) wird anerkannt. Bei Einsatz von

Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, ob diese PQ oder ULV

registriert sind. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als Nachweis der Eignung mit dem

Angebot die nachfolgend aufgeführten Unterlagen vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte

auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes

Verlangen die Nachweise auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte

auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache

abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Der Nachweis für

die Eignung hinsichtlich Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit umfasst folgende

Angaben: - Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen

Geschäftsjahre, - Ausführung von Leistungen in den letzten bis zu fünf abgeschlossenen

Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, - Zahl der in den

letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten

Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischem

Leitungspersonal, - Erklärung über welche Ausstattung, welche Geräte und technische

Ausrüstung das Unternehmen zur Auftragsausführung verfügt - Eintragung in das Berufs-oder

Handelsregister oder Handwerkerrolle des Sitzes oder Wohnsitzes, - Angaben, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde, - ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet, - dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt, - dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde, - Anmeldung bei der Berufsgenossenschaft - Nachweis Berufshaftpflichtversicherung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Das wirtschaftlichste Angebot wird bezuschlagt.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Rangfolge

Zuschlagskriterium — Zahl: 1

Begründung, warum die Gewichtung der Zuschlagskriterien nicht angegeben wurde: Da der Preis einziges Zuschlagskriterium ist, wird das wirtschaftlichste Angebot bezuschlagt.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 29/07/2024 00:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YDT689J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YDT689J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YDT689J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Vertragserfüllung & Mängelansprüche

Frist für den Eingang der Angebote: 05/08/2024 09:59:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 58 \$name_timeperiod.

DAYS_PLURAL_deu

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es werden sämtliche Unterlagen nachgefordert, ausgenommen davon ist ein vollständig verpreiste Leistungsverzeichnis.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 05/08/2024 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Vergabemarktplatz des Landes Brandenburg

Eröffnungstermin — Beschreibung: Da die Angebotseröffnung elektronisch auf dem Vergabemarktplatz erfolgt, entfällt eine Bieterbeteiligung zum Eröffnungstermin.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Eignungsnachweise gemäß § 6a i. V. m. § 6b VOB/A und VOB/A-EU können mittels Eintrag in ein Präqualifikationsverzeichnis (PQ) oder Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) erbracht werden. Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Die Eintragung in ein Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) wird anerkannt. Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, ob diese PQ oder ULV registriert sind. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als Nachweis der Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgeführten Unterlagen vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Nachweise auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abzugeben sind, ist eine elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Finanzielle Vereinbarung: Gemäß § 16 VOB/B i. V. m. den Besonderen Vertragsbedingungen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie

Informationen über die Überprüfungsfristen: Unternehmen haben Anspruch auf Einhaltung der bieter- und bewerberschützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber. Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist ein Verstoß unverzüglich beim öffentlichen Auftraggeber zu rügen (§160 Abs. 3 Nr. 1 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen - GWB). Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ende der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Angebotsabgabe bzw. Einreichung der Bewerbung gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber geltend gemacht werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2-3 GWB). Teilt der öffentliche Auftraggeber dem Unternehmen mit, seiner Rüge nicht abhelfen zu wollen, so ist das Unternehmen berechtigt, innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung einen Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer zu stellen. Bieter, deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vom öffentlichen Auftraggeber nach § 134 GWB darüber informiert. Ein Vertrag darf erst 15 Tage nach Absendung der Information, bzw. 10 Tage nach Absendung der Information auf elektronischem Weg geschlossen werden. Die Frist beginnt mit dem Tag der Absendung durch den öffentlichen Auftraggeber.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landkreis Dahme-Spreewald
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:
Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie
TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Dahme-Spreewald
Registrierungsnummer: 12-12992262151447-91
Postanschrift: Reutergasse 12
Stadt: Lübben
Postleitzahl: 15907
Land, Gliederung (NUTS): Dahme-Spreewald (DE406)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle
E-Mail: Doreen.Gefaeller@dahme-spreewald.de
Telefon: 049 3546 202337
Fax: 049 3546 201187

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie
Registrierungsnummer: 12-121096894457006-49
Postanschrift: Heinrich-Mann-Allee 107
Stadt: Potsdam
Postleitzahl: 14473
Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)
Land: Deutschland
E-Mail: Vergabekammer@MWAE.brandenburg.de
Telefon: +49 331866-1719

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie
Registrierungsnummer: 12-121096894457006-49
Postanschrift: Heinrich-Mann-Allee 107
Stadt: Potsdam
Postleitzahl: 14473
Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Land: Deutschland
E-Mail: Vergabekammer@MWAE.brandenburg.de
Telefon: +49 331866-1719
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für
Wirtschaft, Arbeit und Energie
Registrierungsnummer: 12-121096894457006-49
Postanschrift: Heinrich-Mann-Allee 107
Stadt: Potsdam
Postleitzahl: 14473
Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)
Land: Deutschland
E-Mail: Vergabekammer@MWAE.brandenburg.de
Telefon: +49 331866-1719
Rollen dieser Organisation:
Schlichtungsstelle

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des
Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: e1c2b420-50bf-46de-bc90-4da8acbdcb9b - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 03/07/2024 13:29:16 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 397699-2024
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 129/2024
Datum der Veröffentlichung: 04/07/2024